

Editorial

Als wenn nicht schon genügend Papier bedruckt worden wäre mit mehr oder weniger Nützlichem und Interessantem rund um den Biathlonsport. Warum machen wir uns also die Mühe, eine Zeitschrift wie die **TOP SHOTS** herauszubringen?

Weil es uns nicht um die Zeitung geht, sondern um die Leute, für die sie gemacht wird. Um die unzähligen Fans und Anhänger des Biathlonsports in Thüringen und um die Freunde und Mitglieder des "Biathlonförderverein Thüringen e.V." (BFV) im Besonderen.

Und was gibt es für einen besseren Moment, als der erste Auftritt des Vereins im Internet um mit der Erstnummer alle Fans zu erreichen, egal ob sie in den Vereinen organisiert, als Sponsor motiviert oder einfach nur als Begeisterter informiert werden.

Wie weit dabei das Spektrum gefächert ist, zeigt ein Blick auf die Beiträge in dieser Ausgabe. Beim Inhalt der Zeitschrift legen wir Wert auf umfangreiche Informationen zu allen und über alle Bereiche in Verbindung mit dem BFV Thüringen.

In den **TOP 1** und **TOP 2** werden regelmäßig die aktuellsten Themen angesprochen oder im Nachgang betrachtet, hier und heute ganz klar die Internetpräsentation

www.biathlon-thueringen.de.

TOP 3 bleibt unseren Nachwuchssportlern vorbehalten. Wettkampfbereiche, Ergebnisse, persönliche Porträts von Euch über Euch, alles ist möglich, über alles kann berichtet werden.

Den Vereinen im Förderverein ist **TOP 4** reserviert. Vereinsmeldungen auch aus anderen Sektionen, Jubiläen, Feierlichkeiten, Wettkämpfe, die Liste ist lang, über was alles berichtet werden kann.

Unter **TOP 5** können sich Sponsoren und Förderer des Biathlonsportes vorstellen.

Erfolgreiche Produkte, Firmenphilosophie und soziales Engagement der Verantwortlichen helfen im wesentlichen, die Arbeit des Fördervereins auf eine wirtschaftliche Basis zu stellen.

Ihr seht, **TOP SHOTS** versteht sich als Sprachrohr zwischen allen Gruppen des Vereinslebens, will mithelfen, Kontakte zu festigen und neue zu knüpfen. Gleichzeitig möchten wir allen das Know-How aller in regelmäßigen Abständen näher bringen.

Sagt uns, was Ihr von dieser Art der Information haltet, oder besser noch - macht mit. Schreibt uns oder schickt uns Unterlagen, was Ihr meint, genannt zu werden. Wir sind offen für jede konstruktive Kritik, Anregungen werden gerne aufgenommen. Nur so kann diese Zeitschrift das werden, was sie sein soll, ein Stück Vereinsleben mit Fans für Fans.

Euer Thomas Langner

PS: Unter **TOP - FANNAHRT** findet Ihr eine kleine Aufgabe, versucht Euch mal.

In den nächsten Ausgaben ist der Bereich dann gefüllt mit Leserpost, Reaktionen und allgemeinen Informationen.

TOP 1: Sport und Jugend - z zwei Seiten ein Team

Motivation und Ansporn

Ich freue mich, dass durch das Internet und die Verzehrszeitung eine gute Möglichkeit gefunden ist, alle begeisterten sportinteressierten Menschen zu erreichen.

Da wir das ganze Jahr über sehr viel und hart trainieren und zeitlich eingeschränkt sind, freuen wir uns so über den direkten Kontakt zu unseren Fans und Freunden des Biathlonsports.

Die ersten Trainingseinheiten haben wir längst hinter uns und es zeigt sich bereits jetzt, dass unsere Biathleten den Sommer über nicht faul in der Sonne lagen. Hinter unseren Männern wie Frank

Luck, Sven Fischer, Peter Sendel und Alexander Wolf aus dem

Thüringer Wald sowie Ricco Groß oder Michael Greis aus den bayerischen Regionen warten auch noch junge ehrgelzige Buschen auf die Möglichkeit, in das Biathlongeschehen der Weltspitze eingreifen zu können. Da in der Vergangenheit sehr intensiv und hart trainiert wurde - auch schon teilweise mit unseren Spitzensportler n zusammen Trainingslager absolviert wurden, wissen die Nachwuchssportler, dass es nicht leicht sein wird, sich bis an Luck und Co ranzuarbeiten.

Das ist Motivation für die 'Jungen' und gleichzeitig Herausforderung für die 'Alten'. Zusammen sind wir stark und eine eingeschlossene Gemeinschaft, die für ein großes Ziel kämpfen:

Bei den Weltcups und der anstehenden Weltmeisterschaft das Niveau mitzubestimmen bzw. vorzugeben.

Das dies nicht leicht sein wird, haben uns die Olympischen Winterspiele in Salt Lake City gezeigt. Die starken Gegner aus Norwegen, Frankreich und Russland um nur ein paar Nationen zu nennen, machen das Wettkampfgeschehen interessant und sehr spannend. Mit der phantastischen Unterstützung unserer Fans, die uns bisher immer, ob in guten oder schlechten Zeiten beflügelt haben, werden wir auch in dieser Saison versuchen, ihnen attraktiven und spannenden Biathlonsport zu bieten.

Als Bundestrainer wünsche ich mir eine konstruktive und nutzbringende Zusammenarbeit zwischen Wintersportverein als Heimstätte der Sportler und dem Förderverein sowie allen Gönnern, Helfern und Sponsoren zur leistungsorientierten Unterstützung unserer engagierten Athleten.

Zum Erreichen unserer gemeinsamen großen Ziele wünsche ich uns allen gutes Gelingen

Euer

Frank Luck
Bundestrainer Biathlon Herren



TOP 2: Der Förderverein geht ans Netz

www.biathlon-thueringen.de

Vom Förderverein sitzen heute Gerd Haucke, Vorsitzender und Ingo Lahl, Geschäftsführer mit Sven Herbst, Geschäftsführer von TCC MEDIENWERKSTATT zusammen, um auf die Zusammenarbeit der letzten Wochen zurückzublicken. Inhalt ganz klar, die Präsentation des Vereins im Internet.

TOP SHOTS: Die Internetpräsentation steht jetzt, wen wollt Ihr damit ansprechen?

Gerd Haucke: Den Fan des Biathlonsports ganz allgemein gesprochen, möchten wir erreichen.

Als Biathlonförderverein verstehen wir uns ein bisschen als 'Dachverein' für die in Thüringen bestehenden Biathlonsektionen und Vereine aus Frankenhain, G 0ßbreitenbach, Luisenthal, Oberhof, Scheibe Alsbach, Suhl, Tambach-Dietrich und Trusefeld.



Er wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, die Nachwuchsarbeit in den Vereinen im Biathlonsport zu unterstützen. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Öffentlichkeitsarbeit und die Bindung des Vereins an die Region. Wenn ich alleine nur an die Wettkämpfe in Oberhof denke, mit welcher Begeisterung die 'Fanmannschaft' hinter dem Sport und

unseren Sportlern steht, einfach einmalig. Diese Begeisterung gilt es auszunutzen für den etwas weniger im Rampenlicht stehenden Bereich Nachwuchssport, mit all seinen engagierten Trainern, Betreuern, Eltern und Freunden. All diese Leute wollen wir erreichen, den organisierten Mitstreiter im Verein genauso wie den Fan zu Hause am Fernseher und jetzt in Zusammenarbeit mit SPORForum24 auch am Computer.

TOPSHOTS: Die Zielgruppe ist groß, die regionale Bindung stark, unter welchem Namen wollt ihr denn auftreten?

Ingo Lahl: Wir haben ja mit unserem Vereinsnamen schon einen Schwung an Buchstaben zu Papier zu bringen, wer es jedoch unbedingt unter

www.biathlonfoerderverein-thueringen.de

versuchen will wird uns auch finden.



Für die regionale Anbindung des Fördervereins spricht jedoch eindeutig der Name

www.biathlon-thueringen.de

eine Adresse unter der sich alle von Gerd Haucke angesprochenen Menschen und Institutionen wiederfinden.



TOPSHOTS: Gerd Haucke sprach eben vom SPORTforum24, was steckt hinter dem Namen?
Sven Herbst: SPORTforum24 ist sozusagen der regionale Sportplatz im Internet. Unter www.SPORTforum24.de ging bereits im Mai 2000 eine Internet-Präsenz ans Netz, welche sich die Förderung des regionalen Sports zum Ziel gesetzt hat. Allen Vereinen wird die Möglichkeit gegeben, völlig kostenlos über Geschehnisse zu berichten. Hierzu gehören Wort und Bildbeiträge genauso wie kurze Videos. Von der Seite der Vereine kann dann direkt auf weitere Informationen auf der vereinseigenen Seite geklickt werden.

TOPSHOTS: Von wie vielen Vereinen erhalten Sie gegenwärtig Informationen?

Sven Herbst: Ca. 30 Vereine liefern momentan mehr oder weniger regelmäßig Informationen. Deshalb freuen wir uns, dass nun auf Initiative des Biathlonfördervereines weitere acht hinzukommen. Für uns war dies Anlass ein viertes Forum, welches in erster Linie dem Biathlonsport gewidmet ist, zu gründen.

TOPSHOTS: Die Basis ist ja recht vielversprechend, mit welchen Inhalten will der Biathlonförderverein sich und seine Partner präsentieren?

Gerd Haucke: Wir betreuen am Gymnasium Oberhof rund 45 Sportler, in den Vereinen kommen nochmal ca. 60 hinzu. Diesen Sportlern und den Vereinen geben wir die Möglichkeit ihre eigene Visitenkarte im Web zu platzieren, anfangen von den persönlichen Daten der Sportler und

den Vereinsdaten bis hin zur Organisation von Vereinsveranstaltungen, Wettkampfbereichten, Terminkalender oder Ergebnisdienste.

Ingo Lahl: Des Weiteren bietet sich mit der Präsenz eine ideale Plattform für unsere Sponsoren und Förderer, die oft ein bisschen im Vergessenen wirken, deren Arbeit und Engagement aber nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

TOPSHOTS: Also im großen und ganzen schon eine runde Sache, wie soll es nach dem Start weitergehen?

Gerd Haucke: Das Gerüst für die Zukunft ist in Zusammenarbeit mit der Fa. TCC Medienwerkstatt gestellt, jetzt gilt es, die ganze Sache zum Laufen zu bringen und mit Leben zu erfüllen. Mit unserer morgigen Veranstaltung können wir sozusagen gleich eine Nagelprobe machen, mal sehen, was Am Montag dazu im Netz zu finden ist.

Ingo Lahl: Natürlich müssen wir die einmal gesetzten Ziele konsequent im Auge behalten, das heißt hoher Informationsgrad über unseren Verein, jetzt mal für alle Bereiche gesprochen, und Bereitstellung der Informationen in kürzester Zeit. Grundlage dafür sind neue Informationswege von den Trainern, Sportlern und von den Eltern, die mit zu Wettkämpfen fahren zu den Verantwortlichen für die Internetpräsentation.

Sven Herbst: Gegenwärtig möchten wir vor allem junge Sportler auch für die Berichterstattung im Internet gewinnen.

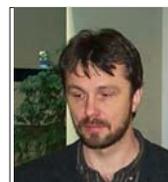
Hierzu arbeiten wir verstärkt mit dem Multimediazentrum Zella-Mehlis und den regionalen Schulen zusammen. Vielleicht melden sich ja auch über diesem Weg neu Reporter für die Seite SPORTforum24.de.



Gerd Haucke
Vorsitzender Biathlonförderverein Thüringen e.V.



Ingo Lahl
Geschäftsführer Biathlonförderverein Thüringen e.V.



Sven Herbst
Geschäftsführer
TCC Medienwerkstatt

TOP 3: Ein Zella - Mehlißer ist dabei . . .

Marian Quandt startet bei der VII. Sommerbiathlon WM



Vom 02.-08.08.2002 fand der zweite Europacup im Sommerbiathlon in Clausnau - Zellerfeld statt. Dabei startete Marian Quandt bei den Junioren und belegte auf Anhieb sowohl im Sprint als auch in der Verfolgung den 2. Platz.

Beim dritten Europacup vom 16.-18.08.2002 in Jablonec / Tschechien erzielte Marian zweimal einen hervorragenden 9. Platz bei Anwesenheit der versammelten Nationalmannschaften Polens und Tschechiens. Mit diesen Ergebnissen schob sich Marian in der Gesamtrangliste Europacup auf den zweiten Platz vor.

Als Anerkennung seiner hervorragenden Ergebnisse vertritt Marian die Farben des WSV Oberhof 05 bei der diesjährigen WM im Sommerbiathlon in Jablonec.

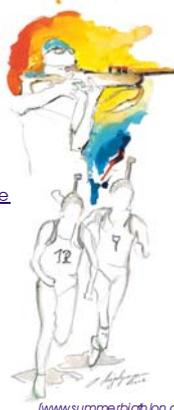


Siegelehnung Gesamteuropacup Sommerbiathlon Junioren, 2002

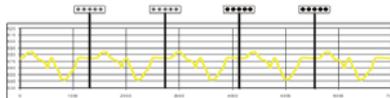
Nach den Trainingstagen vom 27. und 28.08. fand am 29.08. der Sprintentscheid statt. Dabei wurde bei einer Distanz von 6 km (3 Schleifen à 2 km) einmal stehend und einmal liegend geschossen.

Am Freitag stand das Verfolgungsrennen auf dem Programm, hierbei werden 5 Schleifen à 1,4 km von zwei Liegend-schießen und zwei Stehend-schießen unterbrochen. Abschluß findet die Veranstaltung mit über 180 Teilnehmern aus 22 Ländern mit den Staffeln am Sonntag. Bei den Junioren sind dabei 11 Staffeln gemeldet.

Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor, sie sind nachzulesen unter www.biathlon-thueringen.de



www.sommerbiathlon.cz



Höhenprofil Verfolgung Junioren 7 km, Höhendiff. 42 m
(www.sommerbiathlon.cz)



Visitenkarte: Marian Quandt

geboren: * 28.12.1985
 Geburtsort: Zella - Mehlis
 Verein: WSV Oberhof 05
 Hobby: Radfahren, Schwimmen, Computer
 E-Mail: UQ.ZM@t-online.de

Sportliche Erfolge:

- 2001 1. Platz Nordcup
- 2001 1 x 3. Platz Deutschlandpokal
- 2002 2. Platz Sprint Europacup Sommerbiathlon
- 2002 2. Platz Verfolgung Europacup Sommerbiathlon
- 2002 2. Platz Gesamtwertung Europacup Sommerbiathlon
- 2002 Teilnahme Sommerbiathlon WM in Jablonec/Tschechien

Am Anfang stand für Marian Quandt wie für so viele seiner Freunde der Langlauf, bevor Alfred Walschläger und Alex Klarho Id ihn 1995 für das Skischießen gewinnen konnten.

Seit 1998 besucht Marian das Sportgymnasium Oberhof. Sein gutes läuferisches Können hat er auch schon des öfteren beim Rennsteiglauf unter Beweis gestellt, wo er in diesem Jahr beim Halbmarathon in der Juniorenklasse den dritten Platz belegte.



Marian Quandt beim Sprintwettbewerb

Der Bericht von Marian steht hier stellvertretend für die vielen Wettkämpfe an denen Ihr teilgenommen habt und teilnehmen werdet, in den nächsten Ausgaben werden weitere Berichte von Nachwuchssportlern und den Wettkämpfen folgen.

Für jeden Tip, jeden Bericht und Bilder sind wir dankbar, schicktes einfach an

info@bfvtapshots.de



Deutsches Team Sommerbiathlon in Jablonec

TOP 4: Die Vereinsstruktur

Das Vereinsleben im Verein

Unter TOP 4 findet Ihr in den nächsten Ausgaben Informationen und Wissenswertes rund um die im Förderverein organisierten Vereine und Sektionen.

Falls Euch in Eurem Vereinsleben in nächster Zeit ein Termin oder eine Veranstaltung als wichtig erscheint, laßt es uns einfach wissen.



